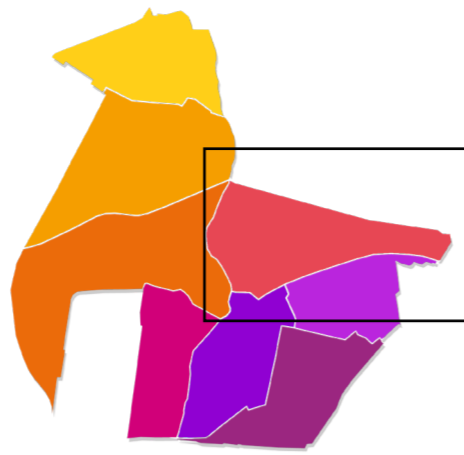


STADTUMBAU für die Hosentasche



Im Rahmen des Förderprogramms „Stadtumbau“ bzw. ab 2020 „Nachhaltige Erneuerung“ werden seit 2002 zahlreiche zukunftsweisende Projekte zur Aufwertung der Großsiedlungen in Marzahn und Hellersdorf umgesetzt.

Das Quartier **Hellersdorf-Nord** ist dabei ein wichtiger Schwerpunktbereich im Bezirk. Von 2002 bis 2024 wurde die Entwicklung und Anpassung der sozialen Infrastruktur sehr umfangreich durch Städtebauförderungsmittel unterstützt:

- Schulen, Sporteinrichtungen sowie Kultur- und Bildungseinrichtungen mit zirka 33 Mio. Euro
- Kinder und Jugendeinrichtungen mit zirka 24 Mio. Euro
- Aufwertung des öffentlichen Raums und des Wohnumfeldes mit zirka 12 Mio. Euro

Besonders hervorzuheben ist der seit 2012 entstehende **Bildungscampus Kastanie** mit seinen herausragenden Einrichtungen wie dem innovativen Kinder- und Jugendforscher*zentrum HELLEUM, der Pusteblume-Grundschule als Quartiersschule und dem Nachbarschaftszentrum Haus Kastanie mit angeschlossener Kita. Die neue Kita am Havelländer Ring rundet den Bildungscampus ab. Sie ist aus nachhaltigen Baustoffen errichtet und sorgt mit ihrer großzügig angelegten Raumstruktur für eine besondere Aufenthaltsqualität für Kinder, Pädagogenteam und Eltern.

Im Norden des Quartiers ergänzt das sanierte interkulturelle Haus Babylon das Bildungs- und Kulturangebot in Hellersdorf-Nord. Dort befinden sich auch Räume der bezirklichen Musikschule. Der Garten ist neu gestaltet und lädt seitdem noch mehr zum Verweilen und auch aktiv sein ein.

Auf den Flächen des ehemaligen **Stadtgutes Hellersdorf** und im näheren Umfeld ist ein gänzlich neues Quartier entstanden. Seit 2020 haben kommunale Wohnungsbaugesellschaften wie die GESOBAU AG und die STADT UND LAND rund 2.000 Wohnungen errichtet. Der weitere Ausbau der sozialen Infrastruktur und die Entwicklung öffentlicher Grün- und Freiflächen sind besonders wichtig, damit alte und neue Wohnquartiere zusammenwachsen.

Das gesamte Quartier rund um die Kastanienallee soll auch weiterhin mit Hilfe von Fördermitteln zu einem gesunden und umweltfreundlichen Wohnstandort werden, der allen Menschen Begegnungen, Bildungsmöglichkeiten und Bewegungsangebote garantiert.

Dazu nutzt der Bezirk ergänzend zum Programm „Nachhaltige Erneuerung“ weitere verschiedene Förderprogramme wie den „Investitionspakt Sportstätten“, die „Sozialer Zusammenhalt“ und „Europa im Quartier“. Dies ermöglicht beispielsweise den zügigen Bau einer neuen Skateanlage und die Umgestaltung des Libertyparks.

Viel Spaß beim Spazieren und Entdecken!

Maßnahmen der Städtebauförderung

1. Interkulturelle Begegnungsstätte Haus Babylon - Gebäudesanierung und Neugestaltung des Gartens
2. Pusteblume Grundschule - Sanierung Schulgebäude, Sporthalle und Schulhofgestaltung
3. Pusteblume Grundschule - Erweiterungsbau und Neubau von Sportanlagen
4. Kita Havelländer Ring - Neubau in Holzbauweise mit einem offenen Elternbereich
5. Kinder- und Jugendforscher*zentrum HELLEUM - Erweiterungsbau und Neugestaltung des Außenbereichs
6. Familienhaus Kastanie - Umbau, Modernisierung und Neugestaltung des Kieztreffs
7. Aktivpark Hellersdorf - Neugestaltung des Libertyparks
8. Stadtplatz Gut Hellersdorf - Denkmalgerechte Neuanlage des Platzes
9. Freiflächen JFE Joker - Erweiterung und energetische Sanierung sowie Neugestaltung der Freiflächen



HELLERSDORF-NORD



HAUS BABYLON

Das interkulturelle Zentrum Haus Babylon des Trägers Babel e.V. bietet vielfältige offene Freizeit-, Sport-, Beratungs-, Koch- und Sprachangebote für Kinder, Jugendliche und Familien aus dem Stadtteil. Das Gebäude, ehemals eine Kindertagesstätte, wurde 2021 energetisch, barrierefrei und brandschutztechnisch saniert. Auf drei Etagen befinden sich neben einem großen Veranstaltungssaal Bewegungs- und Schulungsräume, Büros und eine Küche. Außerdem ist ein Teil der Musikschule "Hans Werner Henze" mit einem kleinen Konzertsaal im Haus untergebracht. Menschen verschiedener Nationalitäten, ethnischer und religiöser Gruppen begegnen sich hier an einem Ort, der seit Jahrzehnten das Ziel verfolgt, durch das Zusammenleben verschiedener Kulturen Vorurteile abzubauen und die Demokratie zu stärken. Dieses Leitbild wird durch die erneuerte Fassade mit dem Schriftzug „Babylon Respekt Toleranz“ auch nach außen getragen und signalisiert, was im Haus Babylon geschieht.

PUSTEBLUME GRUNDSCHULE

Das Schulgebäude und der Schulhof wurden von 2014 bis 2021 umfassend umgestaltet und saniert. Das Gebäude der Grundschule Pusteblume ist seitdem barrierefrei und energetisch saniert. Um den steigenden Schülerzahlen gerecht zu werden, wurde die Grundschule um einen weiteren Standort auf der gegenüberliegenden Straßenseite erweitert. Der in Modulbauweise errichtete Erweiterungsbau beherbergt 24 zusätzliche Klassenräume. Alle Klassenräume sind mit Akustikdecken ausgestattet, die den Geräuschpegel um 80 Prozent senken. Als Quartiersschule für Hellersdorf-Nord auf dem Bildungscampus Kastanie arbeitet die Pusteblume-Grundschule eng mit lokalen Partnern, sozialen Einrichtungen, Initiativen und Vereinen wie dem Kinderforscher*zentrum HELLEUM und der Alice-Salomon-Hochschule zusammen, um die Bildungschancen der Kinder zu verbessern. Durch die Sanierung und Erweiterung kann die Schule auch für viele andere Stadtteilaktivitäten genutzt werden.

HELLEUM II

Der große, auch berlinweite und internationale Erfolg des Kinderforscher*zentriertes HELLEUM I hat den Bezirk inspiriert, auch für Jugendliche einen Ort zum Forschen und Entdecken zu schaffen. Auf allen Ebenen des HELLEUM II, die barrierefrei zugänglich sind, können sich Jugendliche experimentell mit naturwissenschaftlichen Themen auseinandersetzen. Ein 10 Meter hoher Turm bietet die Möglichkeit für Fallexperimente und enthält ein Foucaultsches Pendel. Auf dem Dach befinden sich ein Garten und eine Dachterrasse mit Sternwarte für Himmels- und Sternbeobachtungen. Die wissenschaftliche Konzeptentwicklung wurde u.a. von der Alice-Salomon-Hochschule, der Stiftung Planetarium und dem Institut für Physik der Humboldt-Universität zu Berlin unterstützt. Das Außengelände des Jugendforschungszentrums wird so gestaltet, dass die naturwissenschaftlichen Themen Boden, Wasser, Sonne und Licht anschaulich erfahrbar werden und die Jugendlichen auch draußen Platz zum Experimentieren haben.

STADTPLATZ GUT HELLERSDORF

Auf dem ehemaligen Gut Hellersdorf ist ein zentraler Treffpunkt für neue und alte Nachbarn entstanden. Der denkmalgerecht hergerichtete Stadtplatz liegt inmitten der historischen Gutsgebäude, die ebenfalls nach und nach saniert werden und dann Platz für Kultur, Gastronomie und Gewerbe bieten. Der neue Stadtplatz ist barrierefrei zugänglich und bietet mit seinen langen, am Rand angeordneten Bänken viele Möglichkeiten zum Verweilen. Ein barrierefreies Wasserspiel mit unregelmäßig sprudelnden Fontänen ist nicht nur eine Freude für die Sinne, sondern sorgt auch für Abkühlung an heißen Tagen. Der neue Stadtplatz ist multifunktional und kann für Feste, zum Verweilen und zum nachbarschaftlichen Austausch, z. B. beim zukünftig stattfindenden Wochenmarkt, genutzt werden.

HAUS KASTANIE

Das Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Haus Kastanie ist zu einer festen Instanz im Stadtteil geworden. Auf die kinder- und familienfreundliche Umgestaltung des Gartens folgte der An- und Umbau des Gebäudes. Unter einem Dach befinden sich nun die Kita Kastanienrippe, das Kastaniencafé und der AWO-Stadtteiltreff. Regelmäßig finden hier vielfältige Angebote der pad gGmbH und der MetrumBerlin gGmbH statt, wie z. B. die Schrei-Baby-Ambulanz, ein Hebammentreff und zahlreiche familienunterstützende Angebote. Im Haus Kastanie treffen sich Menschen zu Spiel und Spaß, aber auch um sich zu informieren. Der Um- und Ausbau des Treffpunkts wurde zu einem großen Teil aus Mitteln des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ finanziert. Eine Investition, die den Familien vor Ort und dem sozialen Gefüge in Hellersdorf zugute kommt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Hellersdorf-Nord mit seinen 43.700 Einwohnerinnen und Einwohnern verändert sich rasant. Über 20 Prozent Bevölkerungszuwachs in den letzten 10 Jahren, tausende neue Wohnungen und zahlreiche neue oder verbesserte Infrastruktureinrichtungen zeigen, wie viel sich in dem Stadtteil rund um das alte Stadtgut Hellersdorf und die Kastanienallee tut. Seit 2002 wird der Stadtteil Hellersdorf-Nord mit Fördermitteln erneuert. Insgesamt wurden 69 Millionen Euro in die Bestandserneuerung und in Neubaumaßnahmen investiert. Im Mittelpunkt der Förderung stehen die Aufwertung des Quartiers und die Schaffung neuer Angebote, die den Bedürfnissen und Anforderungen einer sich wandelnden Wohnerschaft gerecht werden. So entsteht ein attraktiver Wohnstandort mit vielfältigen Bildungs- und Begegnungsmöglichkeiten, an dem man sich wohl fühlt und gerne bleibt. Bauliche Maßnahmen und mehr Grünflächen schaffen gute Voraussetzungen gegen den Klimawandel.

Mit diesem Faltpapier möchte ich Ihnen eine Auswahl der realisierten und im Bau befindlichen Projekte vorstellen und Sie neugierig machen, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen. Schauen Sie sich an, welche großartige Entwicklung dieses Gebiet in den letzten Jahren genommen hat und was dabei alles entstanden ist. Und auch in Zukunft wird die Helle Mitte durch das Programm „Lebendige Zentren und Quartiere“ noch attraktiver. Es bleibt also spannend!

GARTEN HAUS BABYLON

Der neu geschaffene Garten der Toleranz steht ganz im Zeichen des interkulturellen Austausches und bietet Raum für vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Ein schmetterlingsförmiger Weg führt durch den Garten, in dem sich ein Beachvolleyballfeld, ein Kletterparcours, Sitzgelegenheiten, ein Gemeinschaftsgarten, eine Außenküche und eine Terrasse mit Sonnensegel befinden. So bietet der Garten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit unterschiedlichen Lebensrealitäten einen Ort der täglichen Begegnung, an dem gespielt, gefeiert, gechillt und gegärtnert wird. Die Planung des Geländes stammt vom Grünflächenamt, Kinder und Jugendliche haben in Workshops ihre Gestaltungswünsche eingebracht. Etwas versteckt liegt der Babelwald, ein Rückzugsort mit Hängematten und kleinen Höhlen, der gemeinsam von Kindern, Jugendlichen und Künstler*innen geschaffen wurde.

SPORTANLAGE PUSTEBLUME

Die neue Sportanlage bietet alles, was der Schulsport braucht: eine 50-Meter-Sprintbahn, eine Weitsprung- und eine Rundlaufanlage, ein Mehrzweckspielfeld für Fußball und Basketball sowie eine Gymnastikwiese. Da der Sportplatz auch als Pausenhof dient, wurde er zusätzlich mit tollen Kletter- und Spielgeräten ausgestattet. Auf dem weitläufigen Gelände wurde auf Wunsch der Schulgemeinschaft ein Freiluftklassenzimmer in Form einer Arena mit einer zweistufigen hölzernen Rundbank, einer Überdachung und zwei Wandtafeln errichtet. Die klima- und naturnahe Gestaltung der Anlage orientiert sich an der namensgebenden Pflanze, der Pusteblume.

KITA HAVELLÄNDER RING

Im Gebiet rund um die Kastanienallee und das Gut Hellersdorf sind durch die GESOBAU AG bis 2023 rund 1.500 Wohnungen entstanden und entsprechend mehr Kinder leben im Quartier. Die Kita Havelländer Ring wird mit 120 neu geschaffenen Kitaplätzen den gestiegenen Bedarf decken. Teil des Gebäudes ist auch ein Familienzentrum, das als Informations- und Begegnungsort für Familien dient und eine enge Zusammenarbeit mit dem benachbarten Bildungscampus Kastanie unterstützt. Die ökologische Bauweise entspricht dem Bildungskonzept des Hauses und stellt eine nachhaltige Entwicklung in den Vordergrund. So ist das zweigeschossige Gebäude in Holzbauweise errichtet, die Holzfassade mit Schafwolle gedämmt und auf dem Dach eine Photovoltaikanlage installiert. Um das pädagogische Konzept abzurunden, kann die gewonnene Energie von den Kindern abgelesen werden. Auch der Kita-Garten wird entsprechend dieser Thematik mit essbaren Pflanzen und mit aktiven wie ruhigen Zonen gestaltet.

LIBERTYPARK

Der Name ist Programm: Liberty – englisch für Freiheit – steht für Spiel, Bewegung und aktive Nutzung. Zu den bereits zahlreichen aktiven Nutzerinnen und Nutzern des beliebten Parks sind durch das angrenzende neue Wohnviertel viele weitere neue Besucherinnen und Besucher hinzugekommen. Insgesamt steigt dadurch der Bedarf an Grünflächen zur Erholung und Bewegung. Als Teil des Aktivparks Hellersdorf folgt die umfangreiche Umgestaltung des Libertyparks dem freiraumplanerischen Konzept zur Schaffung vielfältiger Bewegungs- und Aufenthaltsbereiche, zur Neuordnung der Wegebeziehungen und zur barrierearmen bzw. -freien Gestaltung. Angrenzend an den Park befindet sich auch die neue Stadtrundlaufbahn Zirkus Maximus und der vormalige Skatepark ist als Neubau auf ein Gelände um die Ecke südlich des historischen Guts Hellersdorf umgezogen. Im Libertypark entsteht derweil ein Pumptrack für die „Kleineren“, der mit allem befahren werden kann, was Räder hat.

JFE JOKER FREIFLÄCHEN

Die Gestaltung der Freiflächen der Jugendfreizeiteinrichtung Joker orientierte sich an den Wünschen und Vorstellungen der Kinder, Jugendlichen und des Teams vor Ort. Entstanden ist ein Ort, an dem Sport, Spiel und Gärtnern die Akzeptanz und das Miteinander fördern. Die Spiel- und Sportfläche hinter dem Gebäude umfasst ein Basketballfeld, Balancierbalken und -stangen, einen Slingentrainer, eine kleine Gymnastikanlage (Fitness) sowie eine Hinderniswand. Bei der Gestaltung wurde auf robuste Materialien und Barrierefreiheit geachtet, einige der Spiel- und Sportgeräte können auch mit dem Rollstuhl genutzt werden. Ebenfalls Teil der Außenanlage ist die im Rahmen des Stadtumbauprojektes „Chilling Dreams“ von Kindern gemeinsam mit Künstler*innen geschaffene Tanz- und Chillfläche mit selbst gebauten Sitzmöbeln und einem Sonnensegel.



Herzliche Grüße
Heike Wessoly
Bezirksstadträtin für
Stadtentwicklung

Bild: Heike Wessoly

Impressum

Herausgeber:
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf
Stadtentwicklungsamt
Helene-Weigel-Platz 8, 12681 Berlin

Ansprechpartnerin:
Sabine Antony, sabine.antony@ba-mh.berlin.de

Redaktion und Layout:
WEEBER+PARTNER
Institut für Stadtplanung
und Sozialforschung
10719 Berlin

Bildnachweis: Weeber+Partner

Kartengrundlage: Geoportal Berlin/ALKIS (ohne Maßstab)
Stand: Dezember 2024

